

und der Champagne hatte infolge Einverleibung Saarbrückens in Frankreich aufgehört, es blieb nur der Handel mit Bauholz und mit den Produkten der an Einheimische verkauften herrschaftlichen Hütten und Manufakturen.

Kgl. Bankagentur in Saarbrücken 1. Nov. 1859 errichtet. — Saar-Ztg. 1859, Nr. 156.

Zwischen Saarbrücken und Luxemburg. (Siehe 2 b.) 1861.

S. 6. Gründung des Handels mit Schiffsbauholz und Kolonialwaren durch den Fürsten Wilh. Heinrich.

von Gaertner, Statistische Darstellung des Kreises Saarbrücken. (Siehe 1.) 1862.

S. 53—71. Handel und Gewerbe.

von Selasinsky, Statistische Darstellung des Kreises Saarlouis. (Siehe 1.) 1863.

S. 52—55. Handel und Verkehr.

E. von Schlechtendal, Statistische Darstellung des Kreises Ottweiler. (Siehe 1.) 1863.

S. 131—138. Handel und Gewerbe.

Die Handelskammer zu Saarbrücken errichtet 2. Nov. 1863.

W. Schmitz, Das Saarbrücker Land 1815 und 1865. (Siehe 6. c.) 1866.

S. 4. Handel mit Bauholz und Kolonialwaren unter dem Fürsten Wilh. Heinrich.

O. Beck, Beschreibung des Regierungs-Bezirks Trier. (Siehe 1.) 1868—1871.

I. Bd., Anhang II. Uebersicht der Martini-Marktpreise der Kornfrüchte zu Trier, Saarbrücken, Saarlouis von 1817 bis 1866. Uebersicht der Jahres-Durchschnittspreise der Bodenerzeugnisse ebendort von 1801—1866.

Ein Handels- und Gewerbeverein für das Saargebiet. — St. Joh. Ztg. 1871, Nr. 281.

Vorschlag zur Bildung eines solchen Vereins als Zweig des Zentralvereins zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen.

Fr. Köllner, Handel und Schiffahrt zu Anfang des (19.) Jahrhunderts in Saarbrücken. — In den Mitt. d. Hist. Ver. f. d. Saargegend, Heft 8 (1901), S. 151—153.

Auszug aus einem Berichte Fr. Köllner's an die Verwaltung des Saardepartements zu Trier.

~~~~~

Wochenpreise der Lebensmittel zu Saarbrücken und Ottweiler. — Im Nassau-Saarbrückischen Wochenblatt von 1761 an.